

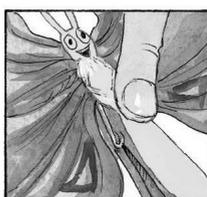
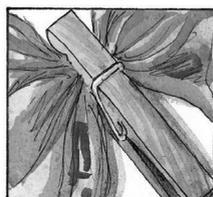


# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Ein Schmetterling zum Muttertag

Bemale eine Serviette mit bunten Farben und lass sie trocknen. Raffe sie in der Mitte zusammen und stecke sie in eine hölzerne Wäscheklammer, so dass die Flügel seitlich herausstehen. Zeichne einen Schmetterlingskörper in der Größe der Wäscheklammer, schneide ihn aus und klebe ihn auf.



**Die Schöpfung:** Wen hat Gott zuerst geschaffen – Menschen oder Tiere?



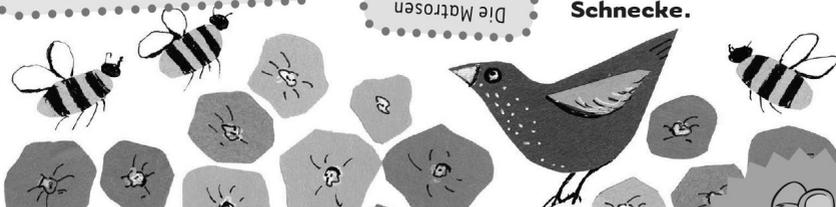
Welchen Pilz kann man nicht pflücken?  
Den Glückspilz



Wenn du den 7., 1., 18.,  
20., 5. und 14. Buchstaben  
des Alphabets nacheinander  
aufschreibst, erfährst du das Ziel der  
Schnecke.

Was nimmt ab und zu ab und zu?  
Der Mond

Welche Rosen  
welken nicht?  
Die Matrosen



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Rätselauflösung: Garten





Montag, 4. Mai 2020

*Inspiration* Herr der Töpfe und Pfannen von Theresa von Avila

Herr der Töpfe und Pfannen,  
ich habe keine Zeit, eine Heilige zu sein und Dir zum Wohlgefallen in der Nacht zu wachen, auch kann ich nicht meditieren in der Morgendämmerung und im stürmischen Horizont.

Quelle: Qay/pixelio.de



Mache mich zu einer Heiligen, indem ich Mahlzeiten zubereite und Teller wasche. Nimm an meine rauhen Hände, weil sie für Dich rauh geworden sind. Kannst Du meinen Spüllappen als einen Geigenbogen gelten lassen, der himmlische Harmonie hervorbringt auf einer Pfanne? Sie ist so schwer zu reinigen und ach, so abscheulich!

Hörst Du, lieber Herr, die Musik, die ich meine?  
Die Stunde des Gebetes ist vorbei, bis ich mein Geschirr vom Abendessen gespült habe, und dann bin ich sehr müde.

Wenn mein Herz noch am Morgen bei der Arbeit gesungen hat,  
ist es am Abend schon längst vor mir zu Bett gegangen.  
Schenke mir, Herr, Dein unermüdliches Herz, dass es in mir ar-  
beite statt des meinen.

Mein Morgengebet habe ich in die Nacht gesprochen zur Ehre  
Deines Namens.

Ich habe es im voraus gebetet für die Arbeit des morgigen Tages,  
die genau dieselbe sein wird wie heute.

Herr der Töpfe und Pfannen, bitte darf ich Dir anstatt gewonne-  
ner Seelen die Ermüdung anbieten, die mich ankommt beim An-  
blick von Kaffeesatz und angebrannten Gemüsetöpfen?

Erinnere mich an alles, was ich leicht vergesse; nicht nur um  
Treppen zu sparen, sondern, dass mein vollendet gedeckter  
Tisch ein Gebet werde.

Ogleich ich Martha-Hände habe, hab' ich doch ein Maria-  
Gemüt, und wenn ich die schwarzen Schuhe putze, versuche ich,  
Herr, Deine Sandalen zu finden.

Ich denke daran, wie sie auf Erden gewandelt sind, wenn ich den  
Boden schrubbe.

Herr, nimm meine Betrachtung an, weil ich keine Zeit habe für  
mehr.

Herr, mache Dein Aschenbrödel zu einer himmlischen Prinzessin;  
erwärme die ganze Küche mit Deiner Liebe und erleuchte sie mit  
Deinem Frieden.

Vergib mir, dass ich mich absorge, und hilf mir, dass mein Murren  
aufhört.

#### **Tageslosung 4. Mai 2020**

*Die er aus den Ländern zusammengebracht hat von Osten und  
Westen, von Norden und Süden: Die sollen dem HERRN dan-  
ken für seine Güte und für seine Wunder, die er an den Men-  
schenkindern tut. Psalm 107,3.8*

Einkaufen für Ältere ist Gottesdienst.

Einsame anrufen ist Gottesdienst.

Anlächeln ist Gottesdienst.

Eine Kerze anzünden ist Gottesdienst.

Hilfe anbieten ist Gottesdienst.

Abendmahl und Eucharistie feiern ist Gottesdienst.

Zuhören ist Gottesdienst.

Für andere Menschen beten ist Gottesdienst.

Nächstenliebe ist Gottesdienst.

Manches geht aktuell, manches geht aktuell nicht.

Gar nicht so schlimm.

Nach einer Idee des BDKJ (Bund der katholischen Jugend)



PASOR PLÖGER KANN'S NICHT LASSEN